

FBP-TERMINE

Einladung zum Alpenbrunch
der FBP-Ortsgruppe Balzers

BALZERS – Die FBP-Ortsgruppe Balzers lädt am Sonntag, 14. August, zum Alpenbrunch auf die Balzner Alp «Matta». Ca. 1 1/4 Stunden gemütlicher Fussmarsch von Malbun – Sass Seele – Sass Höhe – Schaaner Fürkle – Matta.

Treffpunkt: 8.30 Uhr Abfahrt beim Gemeindehaus Balzers mit Privatautos oder 9 Uhr Abmarsch beim Parkplatz/Restaurant Vögeli Malbun.

Verpflegung: Auf der Alp Matta wird von der Ortsgruppe ein Brunch offeriert. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Bekleidung: Gutes Schuhwerk wird empfohlen, evtl. warme Kleidung und Regenschutz mitnehmen.

Fahrgelegenheit: Für ältere oder gehbehinderte Personen fährt auf telefonische Voranmeldung ein Bus bis zur Matta.

Anmeldungen nimmt Ruth Fuchs, Telefon 384 16 87, entgegen.

Die FBP-Ortsgruppe Balzers freut sich auf rege Teilnahme. Bei unsicherer Witterung gibt Telefon 079 436 48 47 am Sonntag, 14. August, ab 7.45 Uhr Auskunft über die Durchführung. FBP-Ortsgruppe Balzers

Einladung Grillfest
auf der Burg Schellenberg

SCELLENBERG – Wie jedes Jahr lädt die Ortsgruppe FBP Schellenberg unter «Schellenberg Aktiv» zum Grillfest auf die Burgruine Schellenberg ein.

Ort: Obere Burgruine Schellenberg
Datum: Freitag, 12. August, ab 18 Uhr

Lassen wir uns überraschen, was uns der Grillmeister für Köstlichkeiten in der freien Natur anbietet. Essen und Getränke bieten wir zu günstigen Sommerpreisen an. Auf viele gut gelaunte Besucher freut sich «Schellenberg Aktiv». Der Anlass findet nur bei Schönwetter statt. FBP-Ortsgruppe Schellenberg

ALPENVEREIN

Schesaplana-Wanderung

SCHAAN – Die im Programm für den 13./14. August geplante Wanderung zur Schesaplana-Mannheimer Hütte musste leider abgesagt werden.

Fackelzug am Fürstensteig

Der Alpenverein möchte darauf hinweisen, dass am 15. August (Feiertag Maria Himmelfahrt) anlässlich des Fürstenfestes der traditionelle Fackelzug auf dem Fürstensteig, organisiert von der Liechtensteiner Bergrettung, stattfindet. Daran teilnehmen kann jedermann/frau. Trittsicherheit ist aber unbedingt notwendig. Gutes Schuhwerk und Regenschutz ist ratsam.

Treffpunkt in Gaflei um 19 Uhr, Fackeln werden abgegeben. Die Bergrettung freut sich über eine rege Teilnahme. (LAV)

ANZEIGE

KW www.kiwikinos.ch

10 Jahre Open-Air-Kino Werdenberg
«Reitplatz» – Werdenberg 26. Juli – 14. August
Kassen-Öffnung / Festwirtschaft ab 20 Uhr. Filmbeginn jeweils um ca. 21.15 Uhr

Do. 11. August – «BARFUSS»
Til Schweiger in der sehenswerten Liebesgeschichte, die auch zum Nachdenken anregt

Fr. 12. August – «MILLION DOLLAR BABY»
Clint Eastwood als Boxtrainer mit viel Gefühl

Sa. 13. August – «MR. AND MRS. SMITH»
Ein Ehepaar als Auftragskiller

Änderung: So. 14. August statt «7 Zwergen»
Neu: «MEIN NAME IST EUGEN» (LAV)

Ein heisser Herbst

Regierungsrätin Rita Kieber-Beck bei Radio Liechtenstein zur Aussenpolitik

TRIESEN – Als einzige Frau in der Koalitionsregierung ist Rita Kieber-Beck für die Ressorts Äusseres, Kultur sowie Familie und Chancengleichheit zuständig. Im Mittags-Talk bei Radio Liechtenstein sagte sie, warum ihr alleine von Ressort Äusseres her ein heisser Herbst bevorsteht.

• Martin Frommelt

Gefragt, wie sie als Mitglied der früheren Alleinregierung nun die Umstellung zur Koalitionsregierung empfinde, sagte die frühere Regierungschef-Stellvertreterin: «Im Grossen und Ganzen ist das politische Klima sehr gut. Natürlich gibt es immer wieder Themen, bei denen man sich zuerst sachlich und inhaltlich finden muss. Dies braucht manchmal etwas Zeit.»

Arbeitsintensiver Herbst

Liechtenstein hat in diesem Halbjahr den EWR-Vorsitz inne. Doch nicht nur deshalb steht Rita Kieber-Beck in ihrer Eigenschaft als Aussenministerin ein heisser Herbst bevor: «Wir haben im Herbst nicht nur wegen dem EWR-Vorsitz ein sehr reich befrachtetes Programm. Im Bereich des EWR-Vorsitzes schauen wir, wie stark die Entwicklungen in der EU sind und wie wir zusammen mit den anderen EWR-Ländern dieser Entwicklung auch Rechnung tragen können. Wir haben aber im Spätherbst auch noch ein EFTA-Ministertreffen, ein Europarats-Aussenministertreffen, einen OSZE-Ministerrat und ein grosses WTO-Treffen. Dieses ist auch für Liechtenstein relevant, damit unsere Wirtschaft die gleiche Basis wie die anderen Länder hat. Ein Schwerpunkt wird im Herbst zudem sicher auch die Generalversammlung der UNO sein, an der ich für Liechtenstein teilnehmen werde. Wir werden dies der Praxis der letzten vier Jahre folgend auch nutzen, um in Washington sehr gute Kontakte zu pflegen.»

Schwangerschaftsabbruch

Ein heisser Herbst steht Liechtenstein auch hinsichtlich der Initiative «Für das Leben» und der damit verbundenen Diskussion um eine Neuregelung des Schwangerschaftsabbruchs bevor. Als Familienministerin sagte Rita Kieber-Beck: «Diese Problematik muss man sehr um-



Hat im Herbst alleine vom Ressort Äusseres her einen umfangreichen Arbeitskalender: Regierungsrätin Rita Kieber-Beck.

fassend betrachten, denn es ist ein ernstes Thema. Jetzt ist zunächst der Landtag gefordert, diese Initiative zu beurteilen. Wir müssen noch viel Arbeit leisten, damit die Leute eine gute Informationsbasis haben, um sich dazu eine Meinung bilden können.» Die Familienministerin betonte, dass die Frage eines Schwangerschaftsabbruchs ein Entscheid von Mann und Frau sei: «Ich finde eine Beratung absolut notwendig, denn einen unüberlegten schnellen Entscheid kann man später auch einmal bereuen.»

Umfangreiche Kulturförderung

Im Bereich Kultur wies Rita Kieber-Beck als zuständige Ministerin

darauf hin, dass in Liechtenstein der staatliche Gesamtaufwand im Bereich Kultur im Jahre 2004 bei über 25 Mio. Franken lag, was angesichts der Kleinheit unseres Landes ein grosses Unterstützungsvolumen darstellt. Sie «befürchte», dass damit nun der Plafond erreicht sei, so Rita Kieber-Beck: «Ich würde mich freuen, wenn es uns gelingt, dieses Niveau zu halten, aber wenn der Staat sparen muss, darin wird auch die Kultur ihren Beitrag leisten müssen.»

Jugendschutzgesetz

Hinsichtlich der kommenden Arbeitsschwerpunkte sagte Rita Kieber-Beck, sie wolle dem Regie-

rungsprogramm nicht vorgreifen, da dieses derzeit von den Regierungsmitgliedern miteinander erarbeitet werde. Im Bereich der Aussenpolitik sei es ihr aber ein Anliegen, «dass man die in den letzten vier Jahren aufgegleiste Arbeit so fortführen kann, dass wir auch zusammen mit unseren Nachbarstaaten gute Kontakte im Ausland schaffen, diese noch einmal intensivieren, vor allem auch mit Deutschland und den USA, um die liechtensteinischen Interessen sehr gut abdecken zu können.» Im Bereich Familien- und Chancengleichheit wäre es ihr persönlich ein Anliegen, «dass wir das Jugendschutzgesetz in den Landtag bringen könnten».

Verbesserungen beim Transport

Informationen der Landespolizei zum Staatsfeiertag

VADUZ – Wie jedes Jahr, wird es auch heuer bei den Festlichkeiten zum Staatsfeiertag in Vaduz zu Verkehrsbehinderungen kommen. Die Landespolizei empfiehlt den Besucherinnen und Besuchern des Festes, nach Möglichkeit die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

In Vaduz werden am 15. August die Frommenhausstrasse, die Bergstrasse und die Fürst-Franz-Josef-Strasse von 8 bis ca. 14 Uhr gesperrt. Von 11 bis ca. 4 Uhr wird das gesamte Zentrum von Vaduz für den Strassenverkehr gesperrt. Die Umleitungsrouten für den PKW- und Carverkehr sind bestens signalisiert.

In den vergangenen Jahren wurde das Angebot der öffentlichen Verkehrsmittel sehr gut angenommen. Dies führte in den Stosszeiten sogar



Beim diesjährigen Staatsfeiertag sollen zusätzliche Grossbusse den zu erwartenden Grossandrang kompensieren.

zu massiv überladenen Bussen. Um die Sicherheit der Fahrgäste zu optimieren, wurde dieses Jahr eine Zugangskontrolle errichtet. Der hierdurch entstandene Mehrbedarf an Bussen wird durch das zusätzliche Anmieten von Grossbussen kompensiert.

Parkplätze

Damit nach Beendigung der offiziellen Feierlichkeiten keine längeren Verkehrsbehinderungen entstehen, ersucht die Landespolizei Personen, welche mit dem PKW aus dem Unterland anreisen, die Parkzonen «Nord» und «Zentrum», solche aus Richtung Balzers die Parkzonen «Süd» und «Zentrum», zu benutzen. Cars können nur aus Richtung Triesen oder von der Rheinbrücke zu den Carparkplätzen beim Rheinpark-Stadion gelangen. (lpfl)